Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2309

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(18. Ausschuß)

über den Entwurf einer Ergänzung zum Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 (Nachtragshaushaltsgesetz 1955) für die Einzelpläne 30, 31 und 32

- Drucksache 2226 -

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Gleissner (München)

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. die Entwürfe der Ergänzungen zu den Einzelplänen 30, 31 und 32 — Drucksache 2226 — mit den aus der anliegenden Zusammenstellung ersichtlichen Änderungen (Anlage 3), im übrigen unverändert nach der Vorlage anzunehmen;
2. den Entwurf eines Gesamtplans zum Dritten Nachtragshaushaltsgesetz 1955 in der anliegenden Fassung (Anlage 2) anzunehmen;
3. den Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1955) in der anliegenden Fassung (Anlage 1) anzunehmen.

Bonn, den 16. April 1956

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	Dr. Gleissner (München)
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,

Anlage 1

Beschlüsse des 18. Ausschusses

Entwurf eines Gesetzes

über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1955)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1955 (Haushaltsgesetz 1955) vom 12. Juli 1955 (Bundesgesetzbl. II S. 714) beigefügte und durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1955 vom 29. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 321) und durch das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 1955 vom . . . . . 1956 (Bundesgesetzbl. II S. ...) geänderte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Dritten Nachtrags geändert. Die in § 1 des Haushaltsgesetzes 1955 festgestellten Endsummen der Einnahmen und Ausgaben bleiben unverändert.

§ 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1955 in Kraft.

Anlage 2

Entwurf

Gesamtplan

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum

Bundeshaushaltsplan

1955

(Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1955)

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Fortdauernde Einnahmen DM	Einmalige Einnahmen DM	Gesamteinnahmen DM
1	2	3	4	5
	30			
30 01	**Bundesministerium für besondere Aufgaben**	—	—	—
	31			
31 01	**Bundesministerium für Atomfragen**	—	—	—
	32			
32 05	**Bundesschuld**	—	—	—
	Zusammen 3. Nachtrag	—	—	—
	Nachrichtlich:			
	Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts einschließlich 1. und 2. Nachtrag	26 407 878 500	113 410 900	26 521 289 400
	Insgesamt	**26 407 878 500**	**113 410 900**	**26 521 289 400**

Ordentlicher Haushalt

Personal-ausgaben DM 6	Sach-ausgaben DM 7	Allgemeine Ausgaben DM 8	Einmalige Ausgaben DM 9	**Gesamt-ausgaben** DM 10	Bisherige Gesamt-ausgaben DM 11	Neue Gesamt-ausgaben DM 12
— 46 500	— 11 100	—	—	— 57 600	795 800	738 200
293 800	110 100	20 000	126 300	550 200	—	550 200
—	—	— 492 600	—	— 492 600	516 719 300	516 226 700
247 300	99 000	— 472 600	126 300	./.		
2 165 491 500	210 059 600	23 589 712 400	556 025 900	26 521 289 400		
2 165 738 800	**210 158 600**	23 589 239 800	**556 152 200**	**26 521 289 400**		

Bundesdruckerei Bonn 7095 4. 56

— Einzelplan 31 —

Haushalt für den Geschäftsbereich des Bundesministers für Atomfragen

Kap. 3101 **Bundesminister für Atomfragen**

Entwurf		Beschlüsse des 18. Ausschusses	
Tit. 101 Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	*156 700 DM*	Tit. 101 Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	**132 900 DM**
Tit. 204 Unterhaltung der Gebäude	*4 000 DM*	Tit. 204 Unterhaltung der Gebäude	**25 200 DM**
Tit. 215 Reisekostenvergütung		Tit. 215 Reisekostenvergütung	
b) Auslandsreisen	*4 000 DM*	b) Auslandsreisen	**6 600 DM**